

Inhaltsverzeichnis

Der Heuschreckenkönig zu Wurzten 3

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [>>> weiter](#)

Der Heuschreckenkönig zu Wurzen

Vulpius, Merseb. Chronik c. 19. S. 199. 200.
Vogel, Leipziger Ann. S. 151.

Im Jahre 1542 im Herbst sind viele Heuschrecken aus Litthauen, Reußen und [Polen](#) nach [Meißen](#) gekommen, welche wie große Mühlräder in der Luft flogen und den Sonnenschein verhinderten. Am [Tage Aegidii](#) sind sie auch nach [Wurzen](#) gekommen, wo sie kniehoch gelegen. Hier ist aber ihr König in Größe eines Sperlings an Gestalt, Füßen und Klauen ganz schrecklich anzusehen, gefangen, abgemalt und in [Leipzig](#) aufgehoben worden.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 313; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [landmeissen](#), [ägidii](#), [tag](#), [1542](#), [heuschrecke](#), [wurzen](#), [plage](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grassesachsen392&rev=1679083668>

Last update: **2025/01/30 10:50**

